

Fernsehabend mit 400 Zuschauern

Ein Variété-Abend der Oberstufe

„Wenn man doch nur in der Zeit zurückreisen könnte, um die ganzen alten Fernsehserien einmal wieder zu sehen.“ – So wurde das Motto des Variété-Abends des ersten Abiturjahrgangs der Gesamtschule Aspe gefunden. Am vergangenen Freitag hat die Stufe 400 Zuschauer in der vollen Aula mit auf Zeitreise genommen.



Da viele Oberstufen einen Variété-Abend organisieren, war ein solcher Abend auch für den Gründungsjahrgang der Gesamtschule Aspe eine Selbstverständlichkeit. Die konkrete Planung ging bereits im vergangenen Oktober los. Das Orga-Team hat sich getroffen, (Dreh-)Pläne wurden erstellt und die Idee an die Stufe getragen. Die hat sich dann mit der Kamera auf den Weg gemacht, um ihre Lieblings TV-Shows nachzustellen. So übernahmen Marc Hotes und Tim Posther die Rollen von Joko und Klaas in ihrer Coverversion „Circus Abigalli“. Für die Dreharbeiten weckten sie Tim sogar um zwei Uhr nachts, damit dieser auf Inlinern und kostümiert Salzufler Tankstellen unsicher macht. Ein riesiger Spaß für das Publikum. Das Schneiden der Videos und die Planung vieler Sendungen, eine unglaublich zeitintensive Arbeit, hat Enrico Gomig übernommen. Ein Talent wohlgemerkt, denn die Videos der Stufe stehen den originalen Fernsehsendungen keineswegs nach. Seit den Winterferien finden dann wöchentlich, später auch täglich, Proben oder Dreharbeiten für den großen Abend statt. Fast die ganze Stufe steht live auf der Bühne, ist in einem Video zu sehen oder kümmert sich um Technik und Bühnenab- und Aufbau. Einige haben ihre Aufgabe erst einen Tag vorher übernommen und haben vorher noch nie etwas mit Tontechnik gemacht.



„Eine absolute Teamleistung“, da ist sich die Stufe einig. „Ich hätte überhaupt nicht gedacht, dass heute alles so gut klappt, besonders nach der Generalprobe gestern.“, ist Milena Klatte direkt nach der Show erleichtert. Denn so spielerisch leicht, wie der Fernsehabend aussah, war die Organisation gar nicht. Der Wechsel aus Live-Auftritten und Videos erforderte ein schnelles Umherschieben von Kulissen, einen schnellen Umbau von Tontechnik, Kostümwechsel und viel mehr. Während das Publikum über die nachgespielte „Tagesschau mit Lennart Leim“ lachte wurden auf der Bühne bereits Vorkehrungen für „Wer wird Millionär?“ getroffen. In den drei kurzweiligen Stunden wurden natürlich auch die Schule und ihre Lehrer durch den Kakao gezogen. So spielen 16 Schüler/innen eine Lehrerkonferenz nach, indem sie die Rollen ihrer Lehrer einnehmen. Anscheinend besitzt der Abiturjahrgang eine gute Beobachtungsgabe und schauspielerische Talente, denn einige Lehrerinnen und Lehrer im Publikum hatten das Gefühl sie stehen vor einem Spiegel. „Danke, dass Sie das mit Humor nehmen“, richteten sich die Moderatoren umgehend an ihre Lehrer.

Eine Neuauflage des Varieté-Abends liegt jetzt in den Händen des folgenden Abiturjahrgangs. „Tja, das müsst ihr erstmal toppen Q1“, ist im Abspann zu lesen. Und Beratungslehrerin Ann-Kristin Reinert würde dem sicherlich zustimmen: „Es war grandios“, resümiert sie den Abend.

